



John Blankers



Weihnachten ist das Gefühl von nach Hause kommen. Dieses Gefühl und die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe wünschen wir Ihnen zu Weihnachten. Gott ist in einem Kind Mensch geworden, um ganz nahe bei uns Menschen sein zu können. Lassen wir uns von unserem Gott beschenken, der die Liebe ist.

***Gesegnete
Weihnachten!***

Weihnachtsgruß von Pfarrer Clemens Lübbers

Der Herr zieht mit

Er ist schon da!

Der dich getragen, geprägt, geführt und befreit hat.

Er ist schon dort.

Geh mit ihm.

Erfahr ihn, wie du es nie geglaubt.

Er ist schon dort.

Der dich in Ungeahntes, Neues führt.

Er ist schon dort.

Geh – du bist nicht verlassen.

(Hl. Bernhard von Clairvaux, 1090-1153, Zisterzienser, Kirchenlehrer)

2021 – wieder ein bewegtes und bewegendes Jahr – für mich. Für Dich und Euch und Sie auch? Ich blicke

- ◆ auf eine Pandemie, die unser Leben weiterhin bestimmt hat und noch bestimmt,
- ◆ auf eine sechzehn Jahre dauernde Regierungszeit von Angela Merkel, die soeben endete und auf die ich mit Respekt schaue,
- ◆ auf die Bemühungen seitens des Papstes für die weltweite Kirche, auf die seitens vieler für die katholische Kirche in unserem Land, in unserem Bistum Münster und hier in der Gemeinde in Sendenhorst und Albersloh, zu zeigen und zu leben, dass die Kirche „semper reformanda“ ist, eine „immer zu reformierende“,
- ◆ auf die Menschen hier vor Ort und in meinem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, die große Verantwortung zu tragen haben, deren Mitdenken und Anpacken mich immer wieder in Erstaunen versetzen, die eine neue Aufgabe übernommen haben, die dabei sind, ihren Ausbildungsweg abzuschließen, die auf eine lange Lebenszeit zurückblicken, die mit Empathie und Feingefühl Menschen begleiten, die krank sind und daran leiden, die mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit andere erfreuen, die um einen lieben Verstorbenen trauern, die um ihren nahenden Tod wissen, die Zuversicht ausstrahlen, die beten, die ...

Unser Glaube sagt: In all den genannten und ungenannten Situationen ist Gott schon da. Und er zieht mit – mit Dir. Er lässt Dich nicht allein. Welch eine Zusage! Und er führt Dich in Neues, Unbekanntes hinein. Du darfst vertrauensvoll gehen. Du kannst es. Andere werden Dir dabei eine Hilfe sein. – Worauf blicken Sie und blickst Du?

Möge das bevorstehende Fest der Geburt Jesu Christi die Zuversicht stärken, im Vertrauen auf Gott – so wie Maria und Josef, die Hirten und die Sterndeuter – auch im neuen Jahr den Weg des Lebens weiterzugehen.

Fröhliche Weihnachten!

Ihr und Euer Pfarrer Clemens Lübbers

Heiligabend

- MA 15.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (CL)
LU 15.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (KR)
LU 16.30 Uhr Familiengottesdienst (AK+LR)
MA 17.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor (CL)
MA 18.30 Uhr Festliche Messfeier (AK)
LU 18.30 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor (BK)
MA 22.30 Uhr Orgeleinstimmung
MA 23.00 Uhr Christmette (CL)

Die Kollekte ist für das Bischöfliche Werk Adveniat bestimmt.

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

- MA 08.00 Uhr Hirtenmesse (AK)
LU 09.30 Uhr Festliche Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor (BK)
MA 11.00 Uhr Festliche Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläserquartett (CL+LR)

Die Kollekte ist für das Bischöfliche Werk Adveniat bestimmt.

Fest der Heiligen Familie - 2. Weihnachtstag

- MA 08.00 Uhr Messfeier, anschließend Familien-/Einzelsegnung (BK)
LU 09.30 Uhr Messfeier, anschließend Familien-/Einzelsegnung (CL)
MA 11.00 Uhr Messfeier, mitgestaltet vom Chor Saitenwind und Matthias Sauerland (Klarinette), anschließend Familien-/Einzelsegnung (AK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für unsere Pfarrei bestimmt.

Dienstag, 28. Dezember - Fest Unschuldige Kinder

- LU 09.00 Uhr Messfeier (BK)
MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Mittwoch, 29. Dezember

- MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)

Donnerstag, 30. Dezember

- MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 31. Dezember - Vorabend vom Hochfest der Gottesmutter Maria

- MA 18.00 Uhr Messfeier zum Jahresende (BK)
LU 18.00 Uhr Messfeier zum Jahresende (CL)

Samstag, 1. Januar - Neujahr - Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria

- MA 18.00 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Sonntag, 2. Januar

Predigt dienst: Pfarrer Clemens Lübbers

MA 08.00 Uhr Messfeier (CL)

LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)

MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)

LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Corona-Regeln für die Gottesdienste an Weihnachten (24., 25. und 26. Dezember)

Für alle Gottesdienste am 24., 25. und 26.12. gilt die 3-G-Regel! Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht erforderlich. Des Weiteren gilt:

- ◆ Alle Mitfeiernden müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Der jeweilige Nachweis und ein Identitätsausweis (z. B. Personalausweis) wird beim Zugang zum Gottesdienst kontrolliert. Der Testnachweis hat ein negatives Ergebnis eines höchstens 24-Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltests (kein Selbsttest) oder eines höchstens 48-Stunden zurückliegenden PCR-Tests zu belegen. Kinder bis zum Alter von einschließlich 15 Jahren fallen nicht unter diese Regelung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Personen, die keinen Nachweis vorzeigen können, nicht in die Kirchen hereinlassen dürfen. Diese Maßnahme ergreifen wir nicht gerne, müssen es aber tun. Bedenken Sie: Sie dient allen zum Schutz.
- ◆ Die Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes.
- ◆ Es gilt weiterhin der Mindestabstand von 1,50 Metern; Ausnahme: Wohn- und Lebensgemeinschaften.

Live-Stream an Weihnachten aus St. Ludgerus

Die beiden Messfeiern am Heiligen Abend (Familienmesse und Christmette) und die Messfeiern am ersten Weihnachtstag und am Fest der Hl. Familie (26.12.) werden per Livestream aus der St. Ludgerus-Kirche in Albersloh übertragen.

Heiligabend, erster Weihnachtstag, Fest der Hl. Familie (26.12.)

- ◆ Für den Kinderwortgottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr in St. Ludgerus mögen bitte für die Kinder Sitzkissen mitgebracht werden.
- ◆ Die Messdiener, die in St. Martin am Heiligabend um 23 Uhr in der Christmette und am ersten Weihnachtstag um 11 Uhr in der Festlichen Messfeier dienen, mögen bitte jeweils 40 min eher da sein, um sich zuvor testen zu lassen.
- ◆ Im Anschluss an die drei Messfeiern am Fest der Hl. Familie (26.12.) wird jeweils eine Familiensegnung angeboten. Herzliche Einladung!

Was ist eine „Mette“, was eine „Hirtenmesse“?

Im Flyer mit den besonderen Gottesdienstangeboten im Advent und an Weihnachten in unserer Pfarrei stehen Begriffe, die vielleicht für den einen oder die andere nicht mehr geläufig sind. Diese sollen hier kurz erklärt werden. Die Liturgie der katholischen Kirche feiert das Hochfest der Geburt des Herrn an *einem* Tag. Es beginnt am Abend des 24. und endet am Abend des 25. Dezember. Was in Deutschland als zweiter Weihnachtstag bezeichnet wird, ist für Katholiken ein Heiligenfest, das des ersten Märtyrers Stephanus. Das Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten kennt vier (ursprünglich drei) Messfeiern mit immer unterschiedlichen Schrifttexten. Das hängt mit der römischen Papstliturgie zusammen, die sich bis Mitte des sechsten Jahrhunderts herausgebildet hatte und in der der Papst drei Messen in seinen drei unterschiedlichen Kirchen feierte: in der Nacht, am frühen Morgen und am Tag. Die vierte Messe ist später hinzugekommen. Diese vier Messfeiern sind folgende:

- ◆ Messfeier am Heiligen Abend
- ◆ Messfeier in der Heiligen Nacht / Christmette (missa in nocte = Messe in der Nacht)
- ◆ Messfeier am Morgen / Hirtenmesse (missa in aurora = Messe in der Morgenröte / im Morgenlicht) Messfeier am Tag / Hochamt (missa in die = Messe am Tag)

Die jeweils ersten Bezeichnungen sind die, die seit der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils verwendet werden (seit Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts). Die anderen Bezeichnungen haben sich – Gott sei Dank – erhalten.

- ◆ ‚Mette‘ ist eingedeutscht von ‚Messe‘. Mit ihr bezeichnet man einen nächtlichen oder frühmorgendlichen Gottesdienst. Die Christmette ist die mitternächtliche Messfeier an Weihnachten. Die Bezeichnung ‚Ostermette‘ für die ‚Feier der Osternacht‘ ist nicht mehr erhalten geblieben. Im Münsterland gibt es in den Gemeinden, in denen die Feier der Osternacht frühmorgens begangen wird, dafür auch die Bezeichnung ‚Ucht‘, zu deutsch: Morgendämmerung.
- ◆ Die ‚Hirtenmesse‘ heißt deshalb so, weil im Zentrum des Evangeliums die Hirten stehen.
- ◆ Die ‚Messfeier am Tag‘ wird auch deshalb Hochamt genannt, weil sie alters her sehrfestlich gestaltet wird.

Warum entfällt in diesem Jahr das Fest des hl. Stephanus?

Gibt es in der Zeit vom 27. Dezember bis zum 1. Januar keinen Sonntag – so wie in diesem Jahr –, dann „verdrängt“ das Fest der Hl. Familie das Fest des ersten Diakons, des hl. Märtyrers Stephanus. So wird in diesem Jahr am 26. Dezember das Fest der Hl. Familie begangen.

Geschenke aus dem Kinderpreisrätsel des Pfarrbriefes

Die Geschenke aus dem Kinderpreisrätsel des Pfarrbriefes können ab Montag, 27. Dezember, aus den Pfarrbüros abgeholt werden.

Konzert mit dem Flötenensemble „Adelore“ am 30. Dezember, 16 Uhr in St. Martin

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Flötenensemble „Adelore“ am Donnerstag, 30. Dezember, um 16 Uhr in St. Martin!

Sternsingeraktion 2022

Das Sternsinger-Team hat sich dazu entscheiden müssen – verständlicherweise schweren Herzens –, dass Anfang Januar die Sternsingeraktion nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden kann. Es werden somit sowohl in Sendenhorst als auch in Albersloh keine Sternsingergruppen durch die Straßen ziehen. Voraussichtlich wird die Aktion zu Beginn des neuen Jahres wie folgt durchgeführt:

- ◆ Die Kinder, die sich bereiterklärt hatten, als Sternsingergruppen durch die Straßen zu ziehen, werden gebeten, einen Sternsingerbesuch zu spielen; dabei werden sie gefilmt.
- ◆ Es werden kleine Segenstütchen gepackt, die dann ab Samstag, 8. Januar, abholbereit sein werden – gerne gegen eine Spende. Bereits zu Beginn dieses Jahres konnten die Segenstütchen aus den Pfarrbüros abgeholt oder aus den Kirchen mitgenommen werden.
- ◆ Am 8. Januar sollen in einer „Endlos-Schleife“ per Beamer die Segenswünsche der Sternsingergruppen, die einen Sternsingerbesuch als Film erstellt haben, in den Kirchen abgespielt werden. Das kann man sich anschauen und im Anschluss kann dann das Segenstütchen mitgenommen werden.
- ◆ Die geplanten Aussendungsgottesdienste am 8. Januar entfallen entsprechend.
- ◆ Die Familienmessen am Sonntag, 9. Januar, finden wie geplant statt.

Herzlichen Dank dem Sternsingerteam für sein Engagement und seine Kreativität, auch in ‚verrückten‘ Pandemie-Zeiten diese wichtige Aktion zum Wohle vieler Kinder durchzuführen!

Neujahrsempfang am 9. Januar 2022

Der für Sonntag, 9. Januar 2022 um 19 Uhr geplante Neujahrsempfang im Ludgerus-Haus muss aufgrund der Corona-Pandemie leider entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kollekte

Die Kollekte vom Wochenende, 11./12.12., für unsere Pfarrei hat 391,66 € ergeben.

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 18./19.12., für die Innenrenovierung der Pfarrkirche hat 402,64 € ergeben

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.